

## **Das war das 9. BimBam-Festival**

**(Salzburg/21. März 2023) Das 9. BimBam-Theater-Festival für Klein(st)kinder ist vergangenen Sonntag mit großem Erfolg zu Ende gegangen: Vielfältige Produktionen internationaler Kompanien bescherten bei einer Auslastung von 95% magische Theatermomente für die Jüngsten. Mit Spielorten in Salzburg Stadt und Land, Oberösterreich und Bayern bespielte das BimBam-Festival des Toihaus Theaters ein großes Einzugsgebiet über Bundesland- und Landesgrenzen hinaus.**

Bei insgesamt 58 Vorstellungen präsentierten internationale Kompanien aus sieben europäischen Ländern, aus Österreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Niederlande, Rumänien, von 25. Februar bis 19. März 13 Produktionen von zeitgenössischem Theater für die Jüngsten. Darunter waren auch beliebte Toihaus-Stücke wie „Im Flatterland“, „Ton in Ton“ oder das mit dem STELLA\*22 für „Herausragende Musik“ prämierte „Tempo Tempì“ sowie die neu zu einer Bühnen-Version ausgestalteten „Spieltöne“. Zahlreiche internationale Highlights luden darüberhinaus zu vielfältigen Entdeckungsreisen ein: So entstanden bei der BimBam-Eröffnungsproduktion „Das kleine Licht bin ich“ (T-Werk/DE) im Wechselspiel von Licht und Schatten magische Bilderwelten. In „Du er her“ (Madam Bach/DK) begaben sich etwa zwei Künstler\*innen auf eine große Reise durch Landschaften voll fantastischer Bilder, begleitet von großen und kleinen Klängen. In „Hvad er det?“ (Aaben Dans/DK) erforschten zwei Tänzer\*innen mit großer Neugierde den eigenen Körper und den sie umgebenden Raum. Bei Marc Lacourts (FR) Performance „La serpillère de Monsieur Mutt“ erwachten Alltagsutensilien zum Leben und wurden selbst zu Kunststücken. In Isabelle Schads (DE) Performance „Harvest“ entstanden aus Weidenstöcken sich stets verwandelnde Landschaften und sogar die Volksschule im Campus Mirabell wurde mit einem von Künstler Alfredo Zinola (DE) bespielten Klassenzimmer zu einem BimBam-Spielort.

*„Wir waren überwältigt von der großen Nachfrage durch das Publikum und dem faszinierenden künstlerischen Austausch mit den zahlreichen internationalen Produktionen. Drei Wochen BimBam sind wie im Fluge vorbeigegangen und wir freuen uns über die vielen schönen, berührenden Momente. Viele Kinder machten bei BimBam erste Kulturerfahrungen und waren zum ersten Mal im Theater. Dies miterleben zu dürfen, hat uns sehr bewegt. Gerade dieses BimBam-Festival haben wir sehr intensiv als Türöffner für Kunst und Kultur für die Jüngsten erlebt.“*, so die künstlerische Toihaus Co-Leiterin und BimBam-Kuratorin Katharina Schrott.

## **Kunst als Nahrung und Grundbedürfnis für die Entwicklung des Menschen**

Mit bewusst kostengünstigen Gruppentarifen und familienfreundlichen Eintrittspreisen im freien Verkauf (Erwachsene zahlen den Kinderpreis) sowie der Akzeptanz zahlreicher Vergünstigungskarten (SN-Card, Ö1-Club, Salzburger Familienpass, SalzburgCard, Ermäßigung für Senior\*innen, freier Eintritt mit Kulturpass), setzt das Toihaus auch beim BimBam-Festival wichtige Akzente um Kunst und Kultur so niederschwellig wie möglich zugänglich zu machen. Außerdem kooperierte man mit bewährten Veranstaltungspartner\*innen, insbesondere in Salzburg-Land, Oberösterreich und Oberbayern, um BimBam-Produktionen so auch einem größeren Publikum zugänglich zu machen. So tourten BimBam-Produktionen zur Lungauer Kulturvereinigung nach Tamsweg, zum Kulturhaus Emailwerk nach Seekirchen, zum Kulturverein SCHLOSS GOLDEGG, zur kultur:plattform in St. Johann im Pongau oder zum Kunsthaus Nexus nach Saalfelden. In Oberösterreich freute man sich über die bereits langjährige Kooperation mit der Kulturplattform Bad Ischl. Neben bewährten Veranstaltungsorten in der Stadt Salzburg wie dem Spielzeug Museum Salzburg, waren das Museum der Moderne Salzburg Mönchsberg, der Campus Mirabell sowie die ARGEkultur neu dazugekommen. Zudem erschlossen weitere Kooperationen neue Spielorte in Oberbayern, Traunreut und Burghausen. Besonders berührend war auch die sichtliche Begeisterung des jungen Publikums bei einer Vorstellung von „Tempo Tempi“, die erstmals für die Caritas-Lerncafés organisiert wurde und für deren kleine Besucher\*innen kostenlos zugänglich war. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die zahlreichen Partner\*innen des Toihaus, die uns sehr geholfen haben BimBam so gut umzusetzen: Allen voran die Salzburger Sparkasse, Generali, die Salzburg AG / MönchsbergAufzug und progress – out of home media.

## **BimBam-Festival goes green**

Das BimBam-Festival ist auch ganz bewusst als ressourcenschonendes und nachhaltiges Festival geplant und umgesetzt worden. Das Toihaus Theater ist seit 2019 Green Event-Partnerin des Landes Salzburg und bemüht, den gesamten Theaterbetrieb nachhaltig zu gestalten: „*Wir machen Theater für die Jüngsten, für unsere Zukunft. Daher ist es selbstverständlich, dass wir auch die Nachhaltigkeit als wichtiges Kriterium im Blick haben*“, erklärt Schrott. Umgesetzt wurde dies etwa durch eine verstärkt digitale Kommunikation des Festivals oder mit rund 20.000 terran durchgeführten Straßen- und Schienenkilometern bei der An- und Abreise der Gast-Kompanien sowie beim Touring zu BimBam-Spielorten

außerhalb der Stadt Salzburg. Eine weitere Kooperation, die ganz besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit legte, war die erstmalige Zusammenarbeit mit dem zeitlich parallelen Münchner Kuckuck-Theaterfestival für Anfänger\*innen (von 24. Februar – 6. März 2023), wo gemeinsame Engagements der Produktionen „Hvad er det?“ von Aaben Dans und Marc Lacourts „La serpillère de Monsieur Mutt“ organisiert werden konnten.

## “Mapping“-Festival BimBam

Wie wirkt Theater auf Kinder? Ab welchem Alter nehmen Kinder theatrale Ästhetik wahr und wie lassen sich Spuren dieser Wahrnehmung erkennen und abbilden? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das EU-Projekt „Mapping. A Map on the aesthetics of performing arts for early years“, in dem das Toihaus Theater auch mit dem BimBam-Festival langjährige Partner\*in ist. Das “Mapping-Festival” BimBam bot daher auch idealen Rahmen für den Austausch mit den anderen Projekt-Partner\*innen. Besonders erfreulich war daher die Festivalteilnahme der Partner\*innen-Kompanien Madam Bach (DK), De Stilte (NL) sowie Teatrul Ion Creangă (RO), deren Festival-Beiträge auch einen guten Überblick über die künstlerische Arbeit im „Mapping“-Netzwerk boten. Das BimBam-Festival war außerdem Gastgeberin eines Workshops beim Netzwerktreffen in Salzburg, für den die Berliner Künstlerin Isabelle Schad gewonnen werden konnte. In „Mapping“-Kontext steht auch die aktuelle Foyer-Gestaltung des Toihaus-Theaters, die beim BimBam-Festival neu präsentiert wurde: Eine Ausstellung zeigt eine Auswahl von Kinderbuchillustrationen zum Thema „Kinder als Zuschauer\*innen“. Zur Verfügung gestellt wurden diese von der ebenfalls im März stattfindenden Bologna Children´s Book Fair und dem Theater La Baracca Testoni Ragazza, beides Partner\*innen im „Mapping“-Netzwerk.

## Das 9. BimBam-Festival (25.2. - 19.3. 2023) im Zahlenüberblick

**Gesamtbesucher\*innen:** 2.541 Personen

**davon Kinder:** 1.530 Personen

**davon Erwachsene:** 1.011 Personen

**Terran zurückgelegte Straßen- und Schienenkilometer (Touring bzw. An- u. Abreise):**  
**19.734 km**

## Ausblick BimBam 2025

Das nächste BimBam-Festival im Februar / März 2025 wird auch die Ausgabe zum 10. Jubiläum sein. Erste Infos dazu werden voraussichtlich im Herbst 2024 veröffentlicht.

# TOIHAUS

THEATER

Download Pressebilder: <https://toihaus.at/presse/das-war-das-9-bimbam-festival>

Pressebilder der Produktionen: <https://toihaus.at/presse/bimbam-2023-bald-gehts-los>

## BimBam

Seit 2007 veranstaltet das Toihaus Theater das biennale Festival BimBam, bei dem zeitgenössisches, internationales Theater für Klein(st)kinder präsentiert wird. Das Programm wird in Stadt und Land Salzburg, sowie angrenzenden Bundesländern und Bayern gezeigt und beinhaltet neben Toihaus Produktionen auch eingeladene Gäste aus dem In- und Ausland. Das Festival soll ein breites und vielfältiges Publikum erreichen und die Jüngsten und ihre Familien auf Theater neugierig machen.

[bimbam-festival.at](http://bimbam-festival.at)

## Kontakt Rückfragen:

Toihaus Theater Salzburg  
Kommunikation

Karoline Jirikowski  
E: [Karoline.jirikowski@toihaus.at](mailto:Karoline.jirikowski@toihaus.at)  
T: +43 650 38 55 275  
[toihaus.at](http://toihaus.at)